

Was wäre, wenn jeder geschäftliche Einkauf ein Kartenkauf sein könnte?

Verwaltung der Ausgaben für virtuelle Firmenkreditkarten



Go

Lernen Sie die App kennen, die Firmenkarten noch besser macht.

Ach ja, die Firmenkreditkarte. Wenn Sie ein VIP sind, bekommen Sie eine. Alle anderen haben weniger optimale Möglichkeiten, wenn es um taktische Geschäftseinkäufe geht. Nicht-Karteninhaber können sich die Karte des Chefs ausleihen und den Kassenbeleg vorlegen – später. Oder sie verwenden ihre eigene Karte und stellen den Einkauf ihrem Unternehmen in Rechnung – später. Keine dieser beiden Optionen ermächtigt das Team zu Ausgaben oder gibt dem Budgetverantwortlichen in diesem Moment ausreichende Kontrolle. Beides führt zu einem monatlichen Abrechnungsprozess, der mühsam ist.

Stellen Sie sich vor, der Einkauf über Firmenkreditkarten wäre für jedermann so schnell und einfach verfügbar wie das Senden einer SMS. „Hey, ich brauche das, können Sie es genehmigen?“ wird zu einer Einkaufsanfrage, komplett mit angehängten Kontocodes. „Ja, das genehmige ich“ wird zu einer virtuellen Einwegkarte, die sofort einsatzbereit ist. So einfach ist das. Und es gibt keine mysteriösen Gebühren auf der monatlichen Abrechnung, weil die Kodierung bereits erfolgt ist. Da kann man sich entspannt zurücklehnen.



Sichere Karten mit eingeschränktem Verfügungsrahmen.

Geben Sie Ihren Mitarbeitern eine Karte für einen bestimmten Einkauf, und das in wenigen Sekunden. Die Karte ist virtuell, weshalb sie nicht in falsche Hände geraten kann.

Die Freigabe erfolgt vorab.

Im Gegensatz zu herkömmlichen kommerziellen Karten wird jede Transaktion auf Go vorab von Ihnen genehmigt. Eine vCard wird erst ausgestellt, nachdem Sie den Kauf genehmigt haben.

Alles an einem Ort.

Sehen Sie alles, was genehmigt wurde, im Überblick – wie bei einer Kreditkartenabrechnung, aber ohne das Kleingedruckte. Es ist wirklich ganz einfach.

Vergessen Sie Papierbelege und überzogene Mitarbeiterausgaben. Mit *Tradeshift Go* können Sie vorab genehmigte, verschlüsselte vCards über eine einfache App ausgeben. Die Freiheit zu kaufen, ohne Bedenken – das ist die Stärke von Go.





Vereinfachen Sie Anfragen.

Mit Go müssen Mitarbeiter nicht Karteninhaber Ihres Geschäftskartenkontos sein, um auf Zahlungen zugreifen zu können. Sie loggen sich einfach in Go ein, um einige wenige Kaufdetails einzugeben und voilà! Ihr Antrag auf eine virtuelle Karte geht sofort raus.



Kein Kopfzerbrechen mehr mit Belegabgleich.

Die Kaufanträge, die Sie in Go genehmigen, sind mit einer Geschäftsbegründung und einem Buchhaltungscode vorkodiert. Diese Informationen bleiben auch während des gesamten Buchhaltungsprozesses beim Kauf erhalten. Wenn die monatliche Kreditkartenabrechnung eintrifft, besteht keine Notwendigkeit, irgendetwas neu zu kodieren oder abzugleichen.

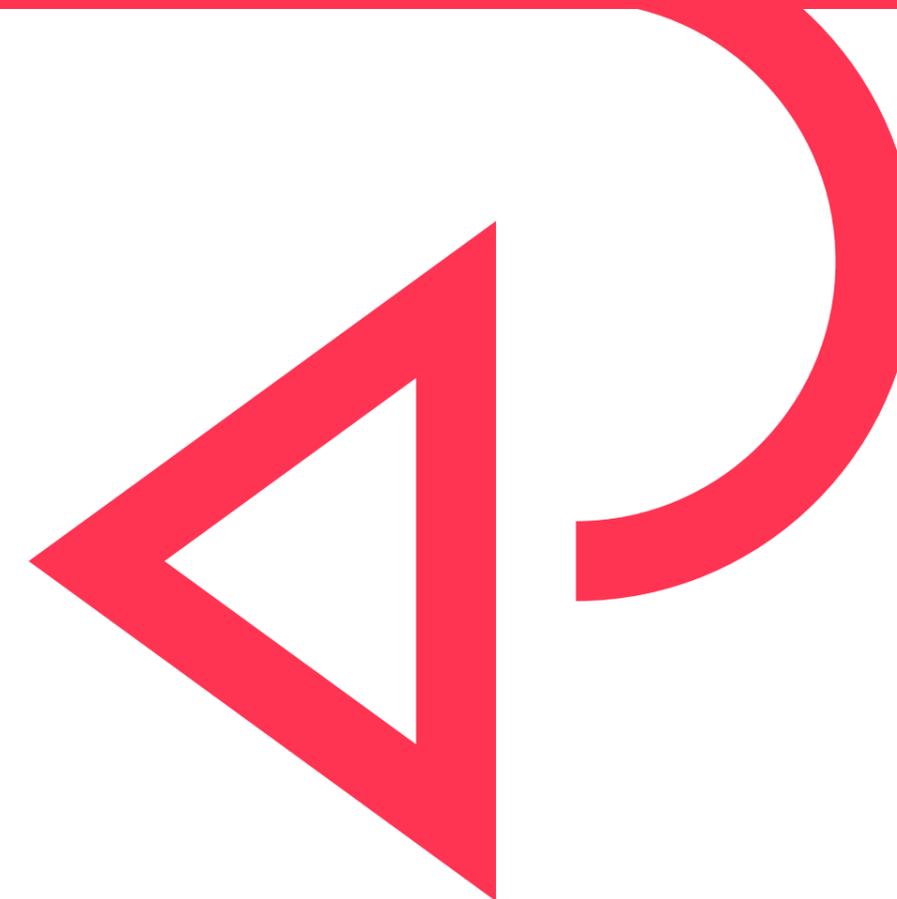
Für Teams konzipiert.

Im Gegensatz zu traditionellen Einkaufsprogrammen von Unternehmen überträgt Go die Genehmigung direkt in die Hände der Budgetverwalter. So können die Teams ihren Einkauf schneller und mit weniger Aufwand erledigen. Sobald ein Manager den Antrag eines Teammitglieds genehmigt, stellt Go eine virtuelle Karte aus, die der Mitarbeiter sofort verwenden kann.



Lernen Sie Tail-Spending lieben

Das Problem ist nicht das Tail-Spending an sich. Es sind mysteriöse Kreditkartenbelastungen, nachträgliche Spesenabrechnungen und zu viele Long-Tail-Anbieter. Go macht Tail-Spending sichtbar und genehmigungsfähig. Sie können also einfach Ja zu einer Anfrage sagen.





Genehmigungen vor dem Einkauf



Einfache, Chat-aktivierte Anfragen



Verschlüsselte virtuelle Karten



Überwachung der Ausgaben in Echtzeit



Kontrolle der Kartenaktivierung



Erfassung von Belegen

Hauptmerkmale

“

Als wir anfangen, uns mit Go zu befassen, haben wir es nie als Einweg-Lösung betrachtet. Wir haben uns die Lösung angeschaut und uns gefragt, an wie vielen Stellen wir das in unseren Prozess einbinden können, um Risiken zu eliminieren, Geschäfte einfacher zu machen oder mehr Kreditkartenausgaben zu erfassen, um die Anreize zu maximieren.

”

Steven Marks
SVP of Accounting
First Advantage



Lernen Sie die App kennen, die Firmenkarten noch besser macht.

Tradeshift treibt Supply-Chain-Innovation für die digital vernetzte Wirtschaft voran. Als das führende Unternehmen für Supply-Chain-Zahlungen und -Marktplätze hilft das Unternehmen Käufern und Lieferanten, alle ihre Handelstransaktionen zu digitalisieren, bei jedem Vorgang zu kooperieren und sich mit jeder beliebigen Supply-Chain-App zu verbinden. Mehr als 1,5 Millionen Unternehmen in 190 Ländern vertrauen auf Tradeshift, um mehr als eine halbe Billion US-Dollar an Transaktionswert zu verarbeiten, was es zum größten globalen Geschäftsnetzwerk für Kauf und Verkauf macht. Entdecken Sie mehr auf tradeshift.com/de.

+49 (69) 50606899 | dachsales@tradeshift.com